

DIPLOMFEIER. Rekordträchtige 141 Schreiner und 1 Schreinerin haben die Ausbildung zum Werkmeister, Produktionsleiter, Projektleiter, Techniker Holztechnik und Handwerker in der Denkmalpflege abgeschlossen. Am Freitag nahmen sie in Nottwil ihre Diplome entgegen.

Neues wird wichtig



Bilder: Reto Schlatter

Die Projektleiter nach neuem System stellten mit 84 Diplomierten die grösste Gruppe.

Der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung ist wunderbar und unvergesslich. Und dennoch ist er keine Garantie fürs Leben, das nun in eine neue Phase übergeht. Wohl kaum jemand sonst könnte die Bedeutung eines solchen Moments besser beschreiben als Heinz Frei, erfolgreicher Rollstuhlspor-

ler, Weltrekordhalter und Präsident der Gönnervereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Er war am letzten Freitag Festredner an der Diplomfeier des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) im Saal des Paraplegiker-Zentrums in Nottwil LU. Abgesehen

von der Örtlichkeit war sein Auftritt vor den jungen Schreibern und ihren Familien kein Heimspiel. Doch die rund 350 Anwesenden hingen ihm bis zum Schluss der Ansprache an den Lippen.

Freis Botschaften gingen tief, regten zum Nachdenken an, ohne aber die Festlichkeit

des Anlasses zu stören – im Gegenteil. Er nahm einen Bierhumpen und füllte diesen mit grossen Grundsteinen des Lebens wie Familie oder Gesundheit. Er erzählte, wie für ihn mit 20 Jahren der Begriff Gesundheit eine neue Bedeutung bekam, als er bei einem Berglauf abstürzte und einen Rückenwirbel brach. Andere, kleinere Dinge wie die Mobilität mit einem handbedienten Auto oder der Arbeitsplatz, der für ihn umgebaut wurde, waren plötzlich wichtig und gaben ihm Lebensqualität zurück. Und natürlich der Rollstuhlsport, bei dem er mit 15 Olympia-Goldmedaillen zur Weltspitze gehörte. Die kleineren Dinge fanden neben den grossen Steinen Platz im Humpen, obwohl dieser eigentlich schon voll schien. Frei gratulierte den Diplomanden und der Diplomandin von ganzem Herzen, wünschte ihnen viel Gesundheit und Glück auf ihrem Lebensweg, «der allerdings immer ein gefährlicher Weg bleiben wird». Ein grosser, warmer Applaus war ihm dafür sicher.

Rollstuhlsportler und Festredner Heinz Frei mit dem Humpen, in dem mehr Platz hat, als es zuerst schien.



Ehre für die besten Leistungen

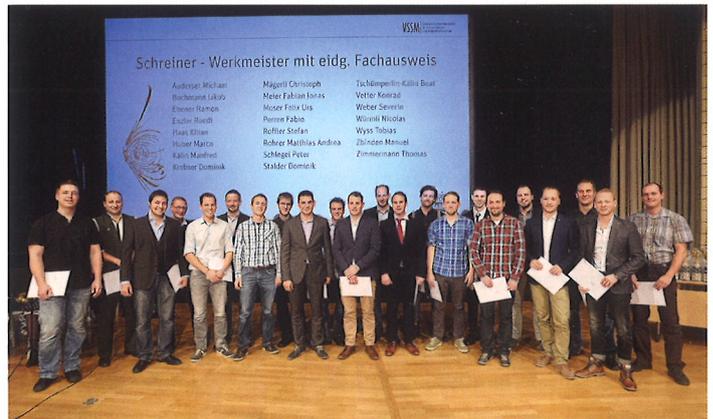
In die Gunst der Anwesenden redete sich auch VSSM-Zentralpräsident Ruedi Lustenberger. Er dankte den Diplomanden dafür, dass sie mit dem Absolvieren ihrer Weiterbildung Gegensteuer geben zum aktuell viel diskutierten Problem des Fachkräftemangels. «Ihr seid Macher, weil Ihr etwas macht, um diesen Mangel kleiner werden zu lassen.» Das sei eine enorm wichtige Tat für die ganze Schreinerbranche.

Lustenberger gratulierte und dankte am drittletzten Tag seiner 16-jährigen Amtszeit als Nationalrat «auch im Namen des Bundesparlaments und der Eidgenossenschaft». Denn die Schweiz brauche Bürger, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. «Gut ausgebildete Leute sind immer auch gute Staatsbürger.»

Moderiert wurde die Feier von Daniel Zybach, Bereichsleiter Bildung beim VSSM. Heinrich Hochuli, Präsident der Kommission Qualitätssicherung, überreichte die Diplome. Überdies prämierte Heinz Grüter von der Firma Geistlich Ligamenta AG die Diplomanden mit den besten Prüfungsnoten, und René Gyger von der Planet GDZ AG zeichnete bei den Technikern Holztechnik die beste Diplomarbeit aus. Den musikalischen Rahmen bot die Fidelis Bigband. MF

→ www.vssm.ch

23 Werkmeister nach bisherigem System erhielten ein Diplom.



19 Schreiner schlossen als Produktionsleiter nach neuem System ab.



15 Techniker HF Holztechnik konnten ihre Diplome abholen.



→ Fortsetzung von Seite 33

DIE DIPLOMIERTEN

Sie haben Grosses geleistet

Schreiner-Werkmeister mit eidg. Fachausweis

Michael Auderset, Heitenried; Jakob Buchmann, Meierskappel; Ramon Ebener, Naters; Ruedi Enzler, Appenzell; Kilian Haas, Hasle LU; Marco Huber, Hottwil; Manfred Kälin, Einsiedeln; Dominik Krebsler, Lufingen; Christoph Mägerli, Läufelfingen; Fabian Jonas Meier, Liestal; Felix Moser, Staufen; Fabio Perren, Zäziwil; Stefan Roffler, Winkel; Matthias Andrea Rohrer, Giswil; Peter Schlegel, Eichberg; Dominik Stalder, Emmenbrücke; Beat Tschümperlin-Kälin, Sattel; Konrad Vetter, Entlebuch; Severin Weber, Seewen SO; Nicolas Würmli, Jona; Tobias Wyss, Thürnen; Manuel Zbinden, Berg TG; Thomas Zimmermann, Trimbach.

Produktionsleiter Schreinerei mit eidg. Fachausweis

David Berger, Hochfelden; Alan Bodmer, Effretikon; Andreas Boos, Wängi; Remo Buschor, Sennwald; Rino Christen, Untersiggenthal; Dominik Eggerschwiler, Hergiswil NW; Martin Gyr, Einsiedeln; André Häberli, Brittnau; Martin Heeb, Holziken; Tobias Koster, St. Gallen; Samuel Marty, Samstagern; Gregor Niederer, Hermetschwil-Staff; Felix Perrone, Arbon; Tobias Scherer, Baden; Alex Stierli, Muri AG; Benjamin Johannes Vetsch, Grabs; Claudio Vollenweider, Mühlau; Remo von Rickenbach, Ibach; Thierry-Benoît Wälchli, Grosshöchstetten.

Projektleiter Schreinerei mit eidg. Fachausweis

Marcus Albrecht, Samedan; Philipp Ammann, Uhwiesen; Michael Amrein, Stans; Stefan Aufdenblatten, Eyholz; Stefan Bachmann, Reichenbach im Kandertal; Nazif Badallaj, Richterswil; Christian Berger, Neunkirch; Matthias Betschart, Muotathal; Christian Bommeli, Steffisburg; Patrick Brandenberger, Buch am Irchel; Matthias Brönnimann, Hondrich; Melanie Brückner, Strengelbach; Patrick Eugster, Glattfelden;

Pascal Fischer, Rain; Jürg Freiermuth, Grindelwald; Remo Freiermuth, Zeinin- gen; Marc Furrer, Bassersdorf; Simon Gärtner, Allenwinden; Florian-Dominik Geiger, Zollikerberg; Tobias Glanzmann, Röschenz; Roman Grögli, Speicherschwendi; Thomas Grögli, Uzwil; Reto Grossenbacher, Aarburg; Thomas Hager, Hindelbank; Lukas Hefti, Gossau SG; Rafael Heinz, Samedan; Andreas Hitz, Nussbaumen; Roman Hofstetter, Tuttwil; Reto Hölzli, Thun; Michael Huber, Märstetten; Benedikt Hungerbühler, Bronschhofen; Fabian Imhof, Jonen; Gregor Imholz, Steinhausen; Beat Jäger, Herznach; Christian Jost, Rohrbach; Daniel Kälin, Einsiedeln; Andreas Kellenberger, Sirnach; Mathias Kenel, Lauerz; Urs Kiser, Ramersberg; Florian Krebs, Neueneegg; Christian Kurmann, Hochdorf; Andreas Kuster, Thalwil; Mario Lötscher, Malans GR; Sven Mathier, Agarn; Stephan Mathys, Schaffhausen; Benjamin Maurer, Fahrni; Christian Maurer, Kallnach; Remo Mazenauer, Herisau; Thomas Michel, Teufenthal; Thomas Omlin, Sachseln; Frank Osswald, Efringen-Kirchen (D); Mario Pargäzti, Weinfeld; Manuel Popp, Berg SG; Adrian Riesen, Freienstein; Markus Rutz, Dussnang; Simon Schaad, Zäziwil; David Schäfer, Seltisberg; Markus Schär, Kerzers; Elmar Schelbert, Brunnen; Philipp Jan Viktor Scherz, Neueneegg; Patrick Scheuber, Dallenwil; Thomas

Schlup, Subingen; Benjamin Andreas Schmid; Mötschwil; Urs Schurtenberger, Beckenried; Beat Schwarz, Winterthur; Adrian Stampfli, Worben; Patrick Staub, Olten; Patrick Steiner, Dürrenäsch; Dejan Stoimenov, Buochs; Tobias Stulz, Luzern; Stefan Vifian, Signau; Lukas von Büren, Rheinfelden; Michael Waller, Liebefeld; Roger Weber, Riken; Marco Weiss, Esslingen; Alexander Weissenberger, Klettgau; Michael Wernli, Würenlingen; Marcel Weyermann, Rottenschwil; Christian Wildhaber, Hittnau; Michael Würsten, Steffisburg; Sebastian Zehnder, Winterthur; Roman Zeller, Arnegg; Stefan Zorn, Winterthur; Simon Zurbuchen, Amlikon-Bissegg.

Dipl. Techniker HF Holztechnik, Schreinerei

Simon Aeschlimann, Gerlafingen; Dominik Anliker, Luzern; Andreas Fischer, Sursee; Roger Gisler, Stans; Jean-Luc Gubser, Bauma; Thomas Haas, Weggis; Reto Knecht, Tegerfelden; Beat Kuchler, Meggen; Jürg Künzi, Kirchenthurnen; Cyprian Marti, Luzern; Reto Moll, Dulliken; Stefan Nauser, Bülach; Marco Tschirky, Mels; Christoph Zemp, Dagmersellen; Sebastian Zurkinden, Luzern.

Gestalter im Handwerk mit eidg. Fachausweis

Christian Felber, Wabern.

Herzlicher Applaus für die Diplomanden: Ruedi Lustenberger, Heinrich Hochuli und Daniel Zybach (v. l.).



Bild: Reto Schlatter